

Hochzeitsfreuden

Am Samstag, den 23. Juli 2016 fand eine kirchliche Trauung in der Gemeinde Gardelegen statt.

23.07.2016

Autor: Je.We. / Sa.Ha.

Fotos: Jö.Ha. / Ka.We.

Quelle: Gemeinde Gardelegen



In dem feierlich geschmückten und voll besetzten Gotteshaus wurden schon vor dem Gottesdienst besondere Musikstücke dargeboten. Dem Traugottesdienst lag das Bibelwort aus dem 1. Korinther 13, Vers 13 zugrunde;

„Nun aber bleiben Glauben, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ (Das Hohelied der Liebe)

Evangelist Jörg-Gerd Wesche, der den Gottesdienst leitete, erläuterte;

Der *Glaube* ist mit einer tragenden Kraft durchs Leben. Der Glaube an sich selbst und an den Nächsten, dies ist die Basis einer Gemeinschaft. Auch die *Hoffnung* ist bedeutend, sich gefunden zu haben und gemeinsam das Leben zu gestalten. Schon Apostel Paulus mahnte: **„aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“** Ohne Liebe ist es schwer im Leben, darum sollte darauf geachtet werden und sie als tragendes Element integriert werden. Im gemeinsamen Leben

ist es wichtig zu *glauben*, zu *hoffen*, zu *lieben* und zu vertrauen, um auch schwere Zeiten zu überstehen, so der Evangelist.

Nach dem Vortrag verschiedener Musikstücke des Gemeindechores, der Organistin an der Orgel und einem Posaunenspieler wurde dem Brautpaar eine Lesung gewidmet.

Evangelist Wesche ging in seiner Ansprache an das Brautpaar darauf ein, dass im Leben wie auch beim Anderen das Gute gesucht werde soll.

Nachdem sich das Brautpaar das Eheversprechen gegeben hatte, wurden die Ringe getauscht und der Segen gesendet.

Ein Kinderchor empfing das frisch vermählte Ehepaar vor der Kirche mit einem Musikstück und weiße Tauben stiegen zum Himmel empor.



